



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/marienheide

rundblick

MARIENHEIDE

Marienheide
Zuhause im Bergischen

42. Jahrgang

Freitag, den 17. Februar 2023

Nummer 4 / Woche 7

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Kopfüber in den Tiefschnee



Nach langer Vorfreude ging es abends am 27. Januar los in Richtung Osttirol. Elf Stunden Busfahrt später fieberten 39 Schüler*innen der Jahrgänge 6 bis Q1 sowie vier

Lehrkräfte der Gesamtschule Marienheide, eine ehemalige Schülerin und zwei Skilehrer sowohl dem Frühstück im Sport- und Jugendhotel „Hohe Tauern“ als auch

den ersten Skitagen im Skigebiet Matrei entgegen. Bevor es die nächsten sechs Tage auf die Piste gehen konnte, musste erst einmal das Equipment

ausgeliehen werden. Dies gestaltete sich chaotischer und langwieriger als gedacht.

Fortsetzung auf Seite 12

ACHTUNG:

Kuschel Zone!

MÖBELHAUS
WASSERFUHR GmbH

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation



aggerenergie.de/wallbox



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Vorrübergehende Änderung der Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Aufgrund der personellen Situation im Zusammenhang des neuen Wohngeldrechts bleibt der Bürgerservice vom 23.02.2023 bis auf weiteres jeden Donnerstagvormittag geschlossen.

Zu den übrigen Zeiten stehen wir Ihnen weiterhin gerne wie gewohnt zur Verfügung.
Mo - Mi 8:00 bis 12:00 Uhr
Do 14:00 - 17:00 Uhr
Fr 8:00 bis 12:00 Uhr

Sitzungstermine im Februar/März

22.02., 18 Uhr
 Bau- und Planungsausschuss
 01.03., 18 Uhr
Ausschuss für Bildung, +Sport und Soziales
 07.03., 18 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss
 15.03., 18 Uhr
Bau- und Planungsausschuss
 21.03., 18 Uhr
Rat

29.03., 18 Uhr
Ausschuss für Klima und Umwelt
 Sobald die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung feststeht, können Sie die Tagesordnung im



Bekanntmachungskasten vor dem Rathaus sowie unter www.marienheide.de - Sitzungen einsehen.

Informationen für Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer



Aufgrund einer Umstellung im Verfahren wurden Sie im Hundesteuerbescheid 2021 oder 2022 sowie durch das Merkblatt darauf hingewiesen, dass die festgesetzten

Abgaben weiter gelten, bis ein neuer oder geänderter Bescheid erlassen wird. Aus diesem Grund kann es sein, dass Sie in 2023 keinen Hundesteuerbescheid erhalten haben.

Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten und zu zahlenden Beträge dem Bescheid, den Sie 2021 oder 2022 erhalten haben.

Foto: Pixabay

„Türöffner-Tag“ an der Heier Grundschule

Grundschüler erkundeten das Rathaus

Insgesamt 10 Kinder der Klassen 1 bis 4 der Heier Grundschule waren am 31.01.2023 zu Gast im Rathaus und wurden von Bürgermeister Stefan Meisenberg persönlich begrüßt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten im Sitzungssaal eine kurze, kindgerechte Einführung rund um das Thema „Wie plant man einen Spielplatz“. Sie diskutierten über die Gestaltung eines Spielplatzes und stellten zahlreiche Fragen. Zusätzlich hatten sie noch weitere Fragen im Gepäck, welche sie vorab im Unterricht vorbereitet hatten. Die Kinder fragten beispielsweise, welche Aufgaben zum Berufsalltag eines Bürgermeisters zählen, erkundigten sich woher der Name Bürgermeister kommt und nutzten auch direkt die Gelegenheit um verschiedene Dinge aus ihrem Alltag zu berichten. Zum Abschluss führte der Bürgermeister die Kinder in sein Bürgermeisterbüro, bevor sich die Kinder mit vielen neuen Eindrücken auf den Rückweg in die Schule begaben.



Foto: Gemeinde Marienheide (Bürgermeister Stefan Meisenberg, Lehrerin Sonia Edelmann (Klasse 3 c) mit den 10 Schulkindern der Klassen 1 bis 4)

Grundsteuer-Reform:

Gemeinde Marienheide ruft zur Abgabe auf

Am 31. Januar 2023 ist die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung im Rahmen der laufenden Grundsteuerreform abgelaufen. Grundstückseigentümer, die bisher keine Erklärung abgegeben haben, werden zunächst mit einem Erinnerungsschreiben der Finanzverwaltung NRW zur Abgabe aufgefordert. Wird die Erklärung weiterhin nicht abgegeben, werden die Finanzämter die Besteuerungsgrundlagen schätzen. Die Verpflichtung zur Abgabe der Grundsteuererklärung bleibt dennoch bestehen. Daneben hat die Finanzverwaltung die Möglichkeit zur Festsetzung eines Verspätungszuschlages bis hin zur Festsetzung eines Zwangsgeldes.

Die Plattform zur Erklärungsabgabe und digitale Informations- und Hilfsangebote bleiben weiterhin online. Auch die Grundsteuer-Hotlines bleiben besetzt. Die **Hotline des Finanzamts Gummersbach** ist unter der Rufnummer

0 22 61-86-1959 zu erreichen.

Die Gemeinde Marienheide appelliert nochmals an alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts (Feststellungserklärung) bei ihrem Finanzamt abzugeben.

Die Grundsteuer gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen unserer Gemeinde. Alle Einnahmen bleiben direkt vor Ort. Mit ihnen finanzieren wir unter anderem den Bau und Betrieb von Straßen, Schulen und Kindergärten. Auch sportliche und kulturelle Angebote sind

auf die Einnahmen aus der Grundsteuer angewiesen.

Alle wichtigen Informationen finden Eigentümerinnen und Eigentümer unter www.grundsteuer.nrw.de.

Auch das Grundsteuerportal (Geodatenportal) zum Abruf wichtiger Informationen zum Flurstück, wie z.B. Gemarkung, Bodenrichtwert oder Grundbuchblattnummer, ist über die Plattform zu erreichen. Die im Grundsteuerportal hinterlegten Daten geben den Stand der Informationen im Liegenschaftskataster und den Bodenrichtwert der Gutachterausschüsse zum Stichtag 1. Januar 2022 wieder. Eine Abfrage im Vermessungs- und Katasteramt ist daher nicht notwendig.

Darüber hinaus gibt es unter www.grundsteuer.nrw.de

Erklär-Videos und Klick-Anleitungen, die die Eigentümerinnen und Eigentümer durch die Formulare im Online-Finanzamt ELSTER leiten. Die Anleitungen zeigen Schritt-für-Schritt das Ausfüllen anhand von Beispielen und können auch zum Nachlesen heruntergeladen werden. Zudem sind Check-Listen und ein umfangreiches FAQ mit Antworten auf die häufigsten Fragen auf dem Portal zu finden.

Für individuelle Rückfragen steht Ihnen die bereits erwähnte Hotline des Finanzamtes Gummersbach montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Was Sie zur Feststellung des Grundsteuerwerts wissen müssen:

Für die Entgegennahme und Verarbeitung der Feststellungser-

klärungen sind **ausschließlich die Finanzämter zuständig**.

Die Gemeinde Marienheide ist daran nicht beteiligt.

Die Feststellungserklärung kann weiter bei dem zuständigen Finanzamt abgegeben werden. Zuständig ist das Finanzamt, in dessen Bezirk der Grundbesitz liegt.

Für **jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft** muss eine Feststellungserklärung abgegeben werden. Grundstücke sind beispielsweise:

- unbebaute Grundstücke
- Wohngrundstücke (Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Mietwohngrundstücke, Eigentumswohnungen)
- betriebliche Grundstücke (gemischt genutzte Grundstücke, Geschäftsgrundstücke, Teileigentum)

Im Mai und Juni 2022 haben Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngrundstücken und land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ein **individuelles Schreiben** ihres Finanzamts erhalten mit Daten und Informationen, die sie bei der Erstellung der Feststellungserklärung unterstützen (wie z. B. das Aktenzeichen, die Grundstücksfläche und den Bodenrichtwert). Diese Daten können nach Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit in die Feststellungserklärung übertragen werden.

Sollten die Bürgerinnen und Bürger das Schreiben verlegt oder kein Schreiben erhalten haben, können die Daten auch im digitalen Grundsteuerportal abgerufen

werden. Dies ist erreichbar unter www.grundsteuer.nrw.de. Ein Anruf oder eine Abfrage dieser Daten bei den Katasterämtern ist nicht nötig.

Möglichkeiten der Abgabe:

- Online mit ELSTER: www.elster.de
- Elektronisch über andere Software-Anbieter, die diesen Service anbieten
- Wenn die Online-Abgabe nicht möglich ist: Vordrucke handschriftlich ausfüllen und abgeben. Papier-Vordrucke gibt es beim Finanzamt.

Serviceangebote der Finanzverwaltung:

- Ausführliche Informationen, Check-Listen, Ausfüllanleitungen für ELSTER und Erklär-Videos zum Grundsteuerportal: www.grundsteuer.nrw.de
- Erklär-Videos auf YouTube: www.youtube.com/c/FinanzverwaltungNRW
- Grundsteuer-Hotline unter 0 22 61-86-1959 (Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr)
- Grundsteuerportal (Geodatenportal): www.grundsteuer-geodaten.nrw.de

Bis zum Ablauf des Kalenderjahrs 2024 berechnen und erheben die Kommunen die Grundsteuer weiterhin nach der bisherigen Rechtslage. Ab dem **1. Januar 2025** ist der neu festzustellende Grundsteuerwert maßgeblich für die zu leistende Grundsteuer an die Städte und Gemeinden. Somit sind Grundsteuerzahlungen nach neuem Recht ab dem 1. Januar 2025 zu leisten.

Wanderführer für die Bergischen Wanderwochen gesucht!

Dieses Jahr finden die Bergischen Wanderwochen vom 09. September - 03. Oktober statt. Die Naturarena Bergisches Land GmbH freut sich wieder auf ein spannendes Programm mit zahlreichen Gästeführern und Gastgebern am Weg, die die Wanderwochen zu einem besonderen Erlebnis machen.

Sie haben Interesse daran, als

Wanderführerin oder Wanderführer Touren anzubieten?

Dann melden Sie sich bei der Ansprechpartnerin Petra Hoch bei Das Bergische unter 02204/843042 oder unter petra.hoch@dasbergische.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.dasbergische.de oder www.marienheide.de.



Erste geförderte Fassadensanierung abgeschlossen



Pressetermin am 02.02.2023



Vorher-Nacher-Vergleich

In der Gemeinde Marienheide werden zurzeit im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungs-konzeptes (kurz ISEK) mit Finanz-hilfen aus der Städtebauförderung unterschiedlichste städtebauliche Aufwertungen in einem räumlich festgelegten Geltungsbereich im Ortskern vorgenommen.

Mit der Durchführung des ISEK strebt die Gemeinde Marienheide neben der Umgestaltung und Auf-wertung zentraler Plätze, Straßen und Wege auch eine umfassende Sanierung des Gebäudebestands im Ortskern durch die Maßnahme „Hof- und Fassadenprogramm“ an. Mit diesem Teilprojekt soll die Sanierung bzw. Modernisierung

des optischen Erscheinungsbildes der Gebäude und der Freianlagen unter Berücksichtigung des städ-tebaulichen Leitbildes unterstützt werden. Ziel ist es, das Ortsbild aufzuwerten und insbesondere die denkmalgeschützten und orts-bildprägenden Bauwerke zu si-chern und zu erneuern.

Oft ist die Umsetzung umfangrei-cher baulicher Veränderungen gerade bei Eigentümergesell-schaften und Eigentümergemein-schaften ein langwieriger Prozess. Das Projekt soll Anreize für Inves-titionen zur Entsiegelung, Begrü-nung, Herrichtung und Gestaltung von privaten Hof- und Gartenflä-chen sowie von Außenwänden und

Dächern schaffen. Die Zuwendung wird als Anteilsfinanzierung in Form eines Zuschusses mit bis zu 50% der Kosten gewährt. Für das Teilprojekt Hof- und Fassadenpro-gramm stehen der Gemeinde von 2022 bis 2025 Gelder in Höhe von 100.000 Euro zur Verfügung, von denen 70% aus Landes- und Bun-desmitteln finanziert werden. Im vergangenen Jahr sind bereits zehn Anträge eingegangen, de-ren Antragsteller im Laufe dieses Jahres die Maßnahmen umsetzen werden. Aufgrund des großen Interesses können neue Anträge erst mit den Mitteln aus dem Jahr 2024 bewilligt werden. Die erste abgeschlossene Sanierung wurde

am Gebäude in der Hauptstraße 36 vorgenommen. Die Eigentümer-gemeinschaft hat dem Gebäude aus dem Jahr 1910 mit Hilfe eines Malerbetriebes und einer Dach-deckerfirma einen neuen, anspre-chenden Anstrich verpasst.

Haben auch Sie Interesse daran, Ihre Fassade oder Ihren Innenhof im Ortskern aufzuwerten oder neu zu gestalten? Dann melden Sie sich gerne bei uns. Das Architek-turbüro Bravin bietet zudem eine baufachliche Beratung vor Ort an. Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.marienheide.de/de/gemeinde/isek/hof-und-fassadenprogramm.php>

Förderung von Photovoltaikanlagen durch die Gemeinde Marienheide

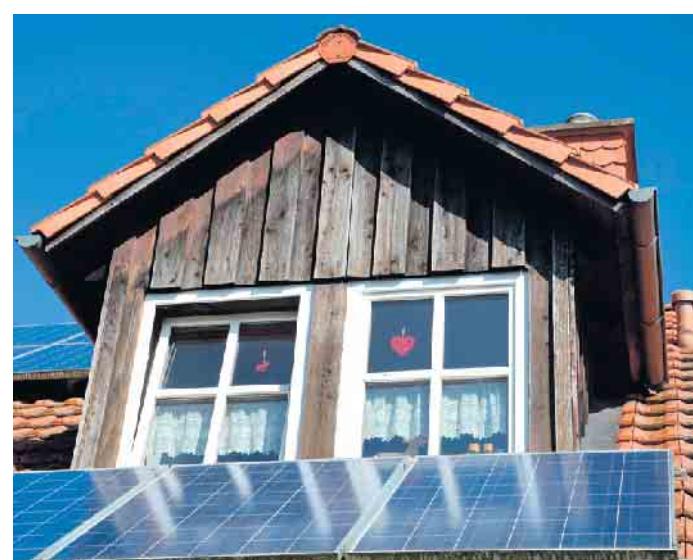


Neuinstallationen von Photovol-taikanlagen beträgt 50.000 Euro. Der maximale Förderbetrag wird 1.000 Euro pro Anlage betragen. Auf der Homepage der Gemeinde (www.marienheide.de/de/gemeinde/klimaschutz/pv-foerderung.php) sind alle er-forderlichen Antragsformulare so-wie die dazugehörige Richtlinie veröffentlicht.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Klimaschutzmanager der Ge-meinde, Sebastian Golinski, als Ansprechpartner zur Verfü-gung. Tel. 02264-4044-178 oder gemeindeentwicklung@marienheide.de bzw. sebastian.golinski@marienheide.de.

Die Installation von privaten Photovoltaikanlagen wird erneut seit dem 06.02.2023 durch einen Zu-schuss der Gemeinde Marienheide unterstützt.

Die im Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung gestellte Summe für





Marienheide präsentiert Munipolis



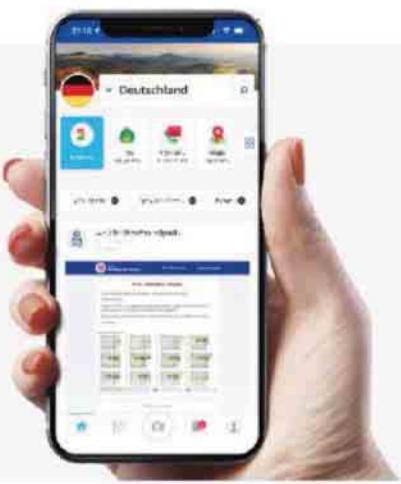
Liebe Bürgerinnen und Bürger, Wir stellen Ihnen den preisgekrönten Kommunikationsdienst **MUNIPOLIS** vor, der Sie immer rechtzeitig mit Informationen versorgt.

Kostenlos werden Sie über wichtige Ereignisse direkt auf Ihr Telefon informiert (per SMS, E-Mail, Sprachnachricht, Umfrage oder Smartphone-App).

Was bringt Ihnen Munipolis?

-  Wichtige Informationen und Kriseninformationen
-  Offizielle Nachrichten und Einladungen zu Veranstaltungen
-  Einbindung und Beteiligung
-  Mobile App für iOS und Android


MUNIPOLIS.de



Munipolis (Bürger-App)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Marienheide hat für Sie ein direktes Kommunikationssystem eingeführt, mit welchem Sie in Zukunft noch besser über Neuigkeiten informiert werden können.

Munipolis erlaubt es Ihnen direkt auf Ihrem Handy oder online über die neuesten Meldungen unserer Gemeinde informiert zu werden. Melden Sie sich an und verpassen Sie nie wieder die wichtigsten Informationen!

Sie können alle Neuigkeiten über E-Mail, SMS oder als In-App-Nachricht empfangen.
Der Dienst wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt!

Warum sollten Sie sich bei Munipolis anmelden?

Verpassen Sie nie wieder:

- Warnungen bei: Stromausfällen, Unwettern, Unfällen usw.
- Nachrichten und wichtige Hinweise aus dem Rathaus
- Einladungen zu kulturellen und sportlichen Veranstaltungen
- die Möglichkeit, Ihre Meinung in Online-Umfragen zu äußern

Bei der Anmeldung können Sie selbst festlegen, welche Art von Informationen Sie interessieren (z. B. Kultur, Familie, Nachrichten aus dem Rathaus).

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Telefonnummer und Wohnort anzugeben, damit wir Sie bei unerwarteten Ereignissen (z.B. Wassernotstand) schnell alarmieren können.

Hier können Sie sich registrieren <https://www.munipolis.de/registrierung>

Sie können sich auch analog über den ausgedruckten Anmeldebogen (im Rathaus erhältlich) anmelden – wir helfen Ihnen gerne weiter.

Über unten aufgeführte Links können Sie sich die App für Ihr Smartphone herunterladen und installieren.

- [Jetzt bei Google Play](#)
- [Laden im App\(le\) Store](#)

Wie funktioniert der Anmeldeprozess per App?

- Nach Öffnen der App wird der Benutzer gebeten, zunächst das Land und die Sprache einzustellen. Hinweis: Hier kann auch gerne eine andere Muttersprache ausgewählt werden – so bleiben auch frisch Zugezogene mit Migrationshintergrund auf dem Laufenden.
- Im nächsten Schritt können Sie die Mitteilungen der App aktivieren. Es wird empfohlen, diese Einstellung anzunehmen, damit auch Push-Nachrichten zu wichtigen Ereignissen auf dem Handy eingehen.
- Nachdem die ersten Einstellungen gemacht wurden, wird eine allgemeine Startseite aufgerufen.
- Zum Abschluss muss über das Lupensymbol oben rechts noch unter „Gemeinde anmelden“ noch "Gemeinde Marienheide" eingetippt werden – FERTIG! Ab sofort können Sie alle Informationen der Gemeinde übersichtlich nachschlagen.
- Wenn die Informationen immer direkt beim Öffnen der App gefiltert werden sollen, ist das Anlegen eines Profils empfehlenswert. Außerdem können dann auch die Informationen gefiltert werden. Sie möchten Neuigkeiten zu Events und Märkten erfahren, aber Meldungen zum Verkehr interessieren Sie nicht? Über die Interesseneinstellungen bekommen Sie nur das angezeigt, was Sie sehen möchten.
- **Wichtiger Hinweis:**
Um Eilmeldungen zu Störungen in der Nähe des Wohnortes zu bekommen, ist es sinnvoll, die eigene Adresse durch Eingabe der Straße zu konkretisieren.

Auf dem Munipolis-Profil unserer Gemeinde finden Sie neben den neuesten Nachrichten auch viele nützliche Links, wie z.B. die Veranstaltungen, den Wetterbericht, Sitzungskalender und vieles mehr. Das Angebot wird stetig erweitert.

Ihre Daten sind sicher und datenschutzkonform gespeichert.

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

GRÜNE Fraktionsklausur mit dem Ortsverband

Politik darf auch Spaß machen...

Zum dritten Mal trafen sich die GRÜNEN Marienheide für ein Wochenende in der Jugendherberge Wiehl, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und über die Aufgaben für 2023 zu sprechen. Die Jahresklausur von Fraktion und Ortsverband hat sich zu einem wichtigen Termin entwickelt, um an unserer politischen Agenda zu arbeiten und einen vertieften persönlichen Austausch zu ermöglichen.

Schon im letzten Jahr hatten wir die wichtigen Themen für uns definiert:

- Klimaschutz und Klimafolgeanpassung
- Planen und Bauen
- Mobilität
- Umwelt- und Artenschutz
- Energie
- Soziales
- Bürgerbeteiligung

Diese Liste stellt kein Ranking dar - die Herausforderung für grüne Kommunalpolitik besteht darin, thematisch in Zusammenhängen zu denken und bei allen Tagesordnungspunkten immer auch die Klima-, Umwelt- und sozialen Fragen zu berücksichtigen.

Deshalb haben wir uns z.B. wieder mit dem Antrag der FDP aus 2021 beschäftigt, das Neubaugebiet Schöttlenberg zum „ökologischen Vorzeigegebiet mit Alternativen zur klassischen Einfamilienhaus-Bebauung und einem Nahwärmennetz“ zu entwickeln. Dazu soll die AggerEnergie beteiligt werden. Der Haupt- und Finanzausschuss und auch der Bauausschuss haben die Vorschläge zustimmend diskutiert, im Ausschuss für Klima und Umwelt gab es zuletzt im August 2021 dazu eine Mitteilung mit der Bitte, diesen Antrag zunächst zurückzustellen.

Nun hat die Verwaltung im vergangenen Jahr Pläne eines Architekturbüros für den Schöttlenberg vorgestellt. Einen Beschluss des Rates über den Antrag der FDP gibt es aber nach wie vor nicht.



Eine gute Arbeitsatmosphäre bei unserer Klausur in Wiehl (Foto: privat)

Darum hatte unsere Fraktion im letzten Rat vor Weihnachten beantragt, ein klimaneutrales Wärmecontracting- Konzept für den ganzen Schöttlenberg zu prüfen. Was heißt Wärmecontracting? In der Klausur erörterten wir noch einmal, wie von Unternehmen ein Nahwärmennetz geplant, die Wärmezentrale z.B. mit einem Biomassekraftwerk errichtet und anschließend die Wärmeenergie in die Häuser geliefert wird. Abgerechnet wird dann ganz normal nach Kilowattstunden- die Hausbewohner müssen sich um ihre Heizung nicht groß kümmern. Was ist mit unserem Antrag passiert? Wir haben ihn zurückgezogen, nachdem uns der Bürgermeister eröffnet hat, dass man längst mit der AggerEnergie an einem solchen Konzept arbeite.

Für uns ist Transparenz auch des Verwaltungshandels ein wichtiger Bestandteil bürgerfreundlicher Kommunalpolitik. Es ist klar,

dass die Verwaltung Handlungsspielräume braucht. In Marienheide wird dieser oft recht großzügig definiert- dabei ist der Gemeinderat laut Kommunalrecht ein Teil der Verwaltung und sollte nach unserer Auffassung entsprechend eng beteiligt und informiert werden. Wir wollen in diesem Sinne verstärkt die vertrauensvolle Zusammenarbeit suchen.

Eine spannende Diskussion entspann sich am Abend um die „Letzte Generation“. Nach einer einführenden Präsentation zur Geschichte, Organisation und den Zielen dieser noch jungen Protestbewegung wurde schnell klar, dass wir die Motive der Klimaaktivisten sehr gut nachvollziehen können. Viele ältere Mitglieder haben eigene Erfahrungen mit gewaltfreiem Widerstand: so haben wir z.B. als Friedensbewegung die Zufahrten zu den Raketenstationen in Marienheide Anfang der 80er Jahre blockiert. Auch das hat

damals zu Beschimpfungen und verbalen Angriffen geführt. Angeichts der existentiellen Bedrohung durch die Erderhitzung waren wir uns einig, dass auch provokative Straßenblockaden ein legitimes Mittel des Protests sind, zumal sich die Aktivisten als durchaus verantwortungsbewusst darstellen, Rettungsgassen freihalten und konsequent friedlich protestieren. Es ergeben sich aber durchaus auch Kontroversen zu grüner Regierungspolitik- das sollte nicht unter den Teppich gekehrt werden. Hier gab es auch Kritik an der Kommunikation unserer Partei. Wir widersprechen aber allen Versuchen, die Letzte Generation zu kriminalisieren. „Klimaterroristen“ (Zitat Merz) sind doch eher diejenigen, die sich ohne jede Rücksicht auf die Lebenschancen nachfolgender Generationen allen Bemühungen widersetzen, konsequente Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen!

Sebastian Schäfer

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Ein Narr - nachhaltig froh?

Nachhaltig Ressourcen nutzen, stehen dem kurzsichtigen Nutzen gegenüber.

Gott handelt nachhaltig. Nicht nur diesseits. Ihm geht es um mehr. Er gab seinen Sohn, Jesus Christus, her, um uns ewige Freude zu geben. Psalm 16 beschreibt umfassend die Freude an Gott.

z.B. Vers 11: „...vor deinem Angesicht sind Freuden in Fülle“

Der Mensch sucht Freude. Weil unser Leben von Leistung und Arbeit geprägt ist, nutzen wir gerne verschiedene Anlässe zur Freude und fröhlichem Beisammensein. Aber auch das will nachhaltig gelebt sein, denn so viele flüchtige Freuden arten in selbstzerstörende Lebensweisen aus.

Jesus Christus bezeichnete einen Mann in einem seiner Gleichnisse als einen Narren, weil seine Bemühung allein dieses kurzweilige Leben betraf. Evangelium Lukas 12,20+21: *Aber Gott sprach zu ihm: „Du Narr! In dieser Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird gehören was du bereitet hast?“ So geht es dem, der für sich selbst Schätze sammelt und nicht reich ist bei Gott!*

Ein Narr handelt kurzsichtig.

Streben wir Nachhaltigkeit an, so ist uns Gottes Wort die beste Anleitung, denn Gottes Ressourcen sind nicht von der Vergänglichkeit dieses Lebens gekennzeichnet.

Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net

Karneval beim TuS Kempershöhe

Turnhalle in Kempershöhe öffnet ihre Pforten

Nach mehr als zweijähriger Pause möchten wir mit euch zusammen wieder eine Karnevalsparty starten.

Mit Karnevalsmusik, Bier vom Faß, einem kleinen Imbiss sowie kleinen Tanzeinlagen und Büttenreden wollen wir nach

dieser langen Zeit wieder in der Turnhalle Kempershöhe starten. Karnevalssamstag, 18. Februar, um 20.11 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch.
Der Vorstand
des TuS Kempershöhe

Karnevalistischer Wiedereinstieg der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Gimborn

Nach zweijähriger Corona-Pause war es dieses Jahr wieder soweit: Die Gimborner Schützen luden erneut zu ihrem inzwischen 110. Winterschützenfest in die Turnhalle in der Jahnstraße Marienheide ein. Auch wenn die Vorbereitung des Festes aufgrund der langen Pause und der veränderten wirtschaftlichen Bedingungen nicht einfach war, gelang es der Schützenbruderschaft, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Die Bewirtung wurde in diesem Jahr durch den Veranstaltungs-Service Mariage unter der Leitung von Cornelia Berg übernommen.

Nachdem der 1. Vorsitzende Marc Potthoff die knapp 400 Gäste um 18.11 Uhr begrüßte, erhielt traditionell Conferencier Sebastian Heimes das Wort und führte durch das Programm der Sitzung. Den Einstieg machten die Frauen der Tanzgruppe 14-Karat, die alle in der Region verwurzelt sind, u.a. aus Lindlar und Frielingsdorf kommen, und zum ersten Mal auf dem Winterschützenfest waren. Diese wurden abgelöst durch einen Büttenredner, der eine deutlich längere Anreise hatte. „Dr Tulpenhei“ kam aus Belgien und brachte, neben seinen beiden Markenzeichen - Tulpe und Geige - gute Laune und einige Witze mit, die die Menge zum Lachen brachten. Doch auch die musikalische Unterhaltung durfte nicht zu kurz kommen. Für Stimmung sorgte zunächst die Domstadtbande als eine der beiden kölschen Bands auf der Sitzung. Die sechs Künstler begeisterten vor allem mit ihren eigenen Songs und anmachten die Menge z.B. mit ihrem Song „Annalena“ zum Mitsingen und Tanzen. Zwei bekannte und gern gesehene Gruppen durften auf dem Winterschützenfest nicht fehlen: Die Mädels und Jungs des Tanzkorps Steinenbrücker Schiffermädchen waren bereits in der Vergangenheit auf dem Winterschützenfest gewesen. Dennoch



Fotos: Giulia Simon

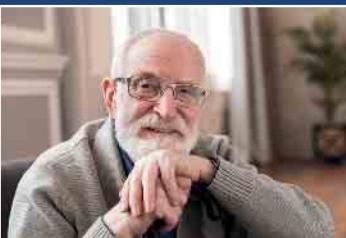


schaffen sie es immer wieder, die Gäste mit ihren waghalsigen Hebefiguren und Sprüngen, die die Deckenhöhe der Turnhalle ausnutzen, zum Staunen zu bringen. Auch die Dancing Daddys aus Frielingsdorf, die auf dem Fest immer wieder neue kreative Ideen präsentieren, durften selbstverständlich nicht fehlen. Nachdem die Sternrocker mit kölschen

Rockklängen für Stimmung sorgten, stand das Finale der Jungs-Schützen an. Diese mussten feststellen, dass sie über die letzten Jahre doch einige Pfunde zugelegt hatten und versuchten, diese durch Tanzeinlagen abzutrainieren. Der Einzug erfolgte mit der „Dicken Anna“ im Schlauchboot. Auf der Bühne wurde dann u.a. Jumpstyle zum Hit „Dorflove“

präsentiert. Dabei durften die passende Arbeitskleidung und das passende Arbeitsgerät, Schaufel und Traktor, natürlich nicht fehlen - gemeinsam mit einer großen Portion Konfetti. Die Feier wurde anschließend noch bis in die Tiefe Nacht zur Musik von DJ „Hinz & Kunz“ fortgeführt.
Sascha Wette
(stellvertretender Schriftführer)

ab 1. Mai 2023



Jetzt schon bewerben!

Für den Start im Mai 2023
stellen wir jetzt schon ein:

- **Gruppenleitung**
- **Präsenz- und Pflegefachkräfte**
- **Reinigungskraft**

Von Anfang an dabei sein:

- Entlohnung nach TVöD-B
- neues, frisches Team
- gute Einarbeitung
- geregelter Dienst
- Einstieg früher möglich

Bei Interesse einfach anrufen:

0 22 66 / 4 79 31-0

oder



Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar

WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 66 / 4 79 31-0

Hansestadt Wipperfürth:

Wir sind auf dem Weg!



Wohngemeinschaften „An der Wupper“

Wohnen oder arbeiten in den neuen, modernen Demenz-Wohngemeinschaften in Wipperfürth

Lebensbaum kommt nach Wipperfürth. Im neuen Gesundheitshaus in der Gaulstraße entstehen gerade, neben unsere ersten Tagespflege mit einem innovativem Milieu-Konzept, zwei moderne Demenz-Wohngemeinschaften.

Ab 1. Mai 2023 können in der ersten der neuen Wohngemeinschaften 12 Menschen mit Pflege- und Hilfebedarf individuell und rund um die Uhr betreut und gepflegt werden.

Gruppenleitung, Präsenz- und Pflegekräfte sowie eine Reinigungskraft werden jetzt schon gesucht. Bitte grünen Kasten links beachten.

Die Mieterinnen und Mieter der Wohngemeinschaft leben in modernen Zimmern mit eigenen Möbeln. Jedes der Zimmer ist mit einem barrierefreien und großzügigen Badezimmer ausgestattet. Der große Gemeinschaftsraum – mit integrierter Küche – lädt zum gemeinsamen Beisammensein ein.

Ganz nach dem Motto „Nicht allein und nicht im Heim“.

**Haben Sie weitere Fragen,
dann kommen Sie gerne auf uns zu.**

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care

info@lebensbaum.care

Fortsetzung der Titelseite

Zwei Stunden später wurden dann aber die ersten Supermärkte angesteuert, um sich für die kommenden Tage zu verpflegen. Nach dem ersten gemeinsamen Abendessen und einem zum festen Bestandteil der Woche werdenden Treffen im Gemeinschaftsraum, klang der Abend gemütlich aus. In fünf unterschiedlich erfahrenen Gruppen wurde in den ersten beiden Tagen erstmals das Skigebiet erkundet. Passend zur Laune der Schüler*innen zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Erste Skitage inklusive „Kaiserwetter“, was will man mehr. Die Krönung des ersten Tages bildete das Abendprogramm in Form eines Karaokeabends, bei dem jedes Zimmer sein Talent außerhalb der Piste präsentieren konnte. Neben vielen grandiosen musikalischen Darbietungen glänzte auch Karim Kholki mit dem Klassiker „Biene Maja“ und zeigte damit, dass die Lehrkräfte für (fast) jeden Spaß zu haben waren.

Wie zu jeder Skifreizeit dazugehörig, wechselte das Wetter an Tag drei. Statt Sonnenschein trafen Kälte und Eiswind nicht nur die Anfänger, sondern auch die Fortgeschrittenen mit voller Breitseite. Trotz vieler ausgefallener Lifte machten die Gruppen das Beste daraus und kämpften sich die Pisten herunter, sodass am Ende des Tages fast alle Schüler*innen schon rot-schwarze Pisten gefahren waren.

Die abendliche Feedback Runde bestätigte die Eindrücke der (Ski-)Lehrer*innen: Die Schüler*innen zeigten bei solch schwierigen



Bedingungen gegenseitige Unterstützung und freuten sich über das Gelingen und die Fortschritte jeder einzelnen Person. Besonders positiv merkten die Schüler*innen das ausgewogene Verhältnis zwischen Skiübungen, die jeweils an das Niveau der Gruppen angepasst waren, und freiem Fahren an. Tag drei, der normalerweise für Unfälle bekannt ist, endete glücklicherweise für alle verletzungsfrei.

Am darauffolgenden Tag ließ der Wind zum Glück wieder etwas nach, wodurch dem altbewährten Gruppencoaching nichts mehr im Wege stand. Nachmittags zogen sich somit die (Ski-)Lehrer*innen zurück und überließen den erfahreneren Schüler*innen das Feld, um ihren Mitstreitern*innen ihr Können und Wissen weiterzugeben. Währenddessen kamen auch die Lehrer*innen in den Genuss der erfahrenen und ehrenamtlich agierenden Skilehrer. Abschluss des

Skitages war die erste Talabfahrt mit allen Teilnehmenden. Der Abend endete mit einer gemeinsamen sportlichen Aktivität unter der Leitung von Skilehrer Andreas, bei der Werfen und Laufen im Vordergrund standen. Skitag fünf von sechs brachte viel Neuschnee und somit viele Herausforderungen mit sich. An diesem Tag lagen sowohl Freud als auch Leid nah bei einander. Während die Anfänger mit den ungewohnten Pistenbedingungen zu kämpfen hatten, tauchten die Fortgeschrittenen bei gemeinsamen Abfahrten unter der Leitung von Skilehrer Ralf mit Freude kopfüber in den Tiefschnee. Neben gemeinsamen Tiefschneedurchstöberungen nach verlorenen Skiern und Stöcken, gab es auch (oftmals unge wollte) Flugeinlagen en masse, die zu viel herzhaften Gelächter und Freudentränen führten.

Der abschließende Skitag startete mit viel Aufregung und Nervosität, da es auf der Piste zum berühmt berüchtigten Skirennen ging. Nachdem die Startnummern verteilt waren, fuhren alle Gruppen gemeinsam zur schwarz-roten Rennstrecke. Über zwei Stunden trotzten die Teilnehmenden den Temperaturen und stürzten sich waghalsig in den unbekannten Rennhang. Trotz der schwierigen Pistenverhältnisse, die ein paar Stürze mit sich zogen, kamen alle mit tollen Zeiten ins Ziel. Bevor es am Abend zur Siegerehrung kam, stand die traditionelle Skitaufe für alle Neulinge an, bei der diese in den Kreis der Skifahrenden der Gesamtschule Marienheide aufgenommen wurden. Die Skitaufe wurde durch Schüler*innen und Betreuerin Sina organisiert. Neben kulinarischen Köstlichkeiten und einem Skischwur, bekamen alle Neulinge auch endlich ihre Skinamen. Bei der Siegerehrung wurden unter anderem die Anfänger, Damen und Herren geehrt.

Nach der Preisverleihung gab es eine abschließende Feedbackrunde, in der die gesamte Woche resümiert wurde. Sowohl (Ski-)Lehrer*innen als auch Schüler*innen kamen zu dem Fazit, dass es eine rundum gelungene Skifreizeit war, bei der es eine ausgewogene Balance aus Lernzuwachs und gemeinsamen Spaß gab, auch wenn nach sechs Skitagen Muskelkater und Ähnliches nicht ausblieben. Lob und Dank gingen dabei auch an Karim Kholki und Jan Busenius, die sich um die Planung und Durchführung der Skifreizeit gekümmert hatten.

Ann-Kathrin Tropp und Nicole Rama



Ski-AG der GGS Müllenbach freut sich über Schnee

Seit dem erfolgreichen Herbstwaldlauf um die Bruchertalsperre im November 2022 warteten die Kinder der Lauf-AG Müllenbach sehnstüchtig auf Schnee, um auf den Langlaufskiern mit Herrn Wolfgang Gaudich (Skiaabteilung TV Rodt Müllenbach) und ihrer Lehrerin Ulrike Burchardt die ersten Übungen durchzuführen.

Am Dienstag, 24.01.2023 war es dann endlich soweit. Die Schneemenge reichte gerade für eine erste Übungsstunde auf den Langlaufskiern aus. Nachdem für jedes Kind eine passende Ausrüstung zusammengestellt worden war, gingen wir dann auf eine verschneite Wiese in Müllenbach in der Nähe der Grundschule. Zunächst war es für die Kinder nicht so ganz einfach, in die Bindung zu steigen und das Gleichgewicht auf den langen Brettern zu halten. Doch nach kurzer Zeit bewegten sich alle schon recht sicher.

Herr Gaudich hatte für uns eine Spur auf der Wiese gezogen und zeigte den Viertklässlern viele praktische Übungen, um die neue



(Foto: GGS Müllenbach)

Sportart des Skilanglaufs kennenzulernen. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Gaudich, der den Kindern in seiner Freizeit ehrenamtlich diese schöne Sportart engagiert näherbringt. Natürlich übten wir auch das Aufstehen, wenn wir das Gleichgewicht verloren hatten und in den Schnee gefallen waren. Da half jeder jedem und alle freuten sich auf die nächste

Übungsstunde am Freitag, 27.01.23. Da die Kinder sich auf den Skiern schon sicherer fühlten, konnten wir am Freitag eine erste kleine Schneewanderung machen. Die Kinder waren von diesem Sport

sehr begeistert und wir hoffen, dass der Winter noch eine dicke Portion Schnee für weitere Übungsstunden bereithält.

(Bericht: Ulrike Burchardt)

**Sicherheit
auf Knopfdruck.**

Der Johanniter-Hausnotruf.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 06.02.2023 bis 19.03.2023.
Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat.
Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen.
Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

JOHANNITER

Wäsche-Truhe

Leppestraße 2, Marienheide, Tel.: 02264-8179

**Alaaf und Heilau
von der Wäsche-Truhe**

**Unsere närrischen
Angebote bis zum
28.02.2032**

**Auf alle vorrätigen
Winterwaren
30% bis 50%
Preisnachlass**

Die Gesamtschule berichtet:

Übermacht in Düsseldorf



Bei den Landesmeisterschaften im Tischtennis hingen die Trauben zu hoch

Am 08.02.2023 war es soweit, die jeweils besten fünf Mädchenmannschaften aus NRW traten im Modus Jeder gegen Jeden an und spielten das Ticket für das Bundesfinale in Berlin aus. In der Wettkampfklasse II war auch eine Mannschaft der Gesamtschule Marienheide mit dabei, die den Regierungsbezirk Köln als Sieger der Bezirksrundrunde in ihrer Altersklasse vertrat.

Die Mannschaft aus Marienheide war gut vorbereitet. Mehrere Wochen wurde Unterrichtszeit geopfert für den großen Tag und sehr fleißig unter Anleitung von Betreuer Karim Kholki trainiert. Doch schon im ersten Spiel wurde deutlich, dass nach einem zweiten Platz in der Wettkampfklasse III im letzten Jahr Berlin auch in diesem Jahr nicht möglich sein

würde. Die Spiele in den Partien gegen Duisburg (1:8), Brakel (1:8), Geseke (1:8) und Coesfeld (0:9) waren zwar teilweise hart umkämpft, dennoch waren die Marienheimer Mädchen am Ende chancenlos. Aber zumindest wurde in fast jeder Partie ein Spiel gewonnen. Tiara Siemerkus und Elisa Fiedler gewannen jeweils ein Einzel und Hanna Ruhe und Elisa Fiedler gewannen zusammen ein Doppel.

Um diese Leistung einschätzen zu können muss man wissen, dass alle anderen Mannschaften fast ausschließlich aus Vereinsspielerinnen bestanden. In der Mannschaft der Gesamtschule Marienheide spielte dagegen mit Isabel Merle vom TSV Ründeroth nur eine Vereinsspielerin. Trotz der Übermacht der anderen Mannschaften haben die Mädchen sportlich um jeden Punkt gekämpft und sich zu keinem Zeitpunkt hängen lassen.



Unter diesen Umständen die fünftbeste Mannschaft in NRW zu sein, ist ein großartiger Erfolg. Nächstes Jahr wollen jedenfalls

alle erneut „angreifen“, und einen neuen Versuch starten, um evtl. das Ticket nach Berlin zu lösen.





SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Toskana besonders erleben



Sa. 25.03. – So. 02.04. 9 Tg. HP € 1.539,-

- ✓ Hotel im Herzen von Montecatini
- ✓ Chiantital mit Weinprobe
- ✓ Ausflug Cinque Terre mit Schifffahrt

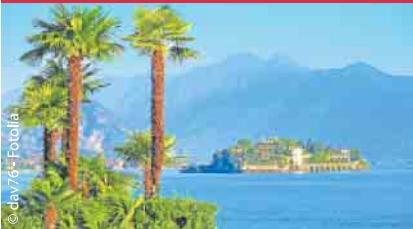
Gardasee erleben



Sa. 01.04. – Do. 06.04. 6 Tg. HP € 759,-
Di. 24.10. – So. 29.10. 6 Tg. HP € 759,-

- ✓ Sehr beliebtes Hotel
- ✓ Wein- & Grappaprobe
- ✓ Kurzweiliges Ausflugsprogramm mit Schifffahrt

Lago Maggiore



Mi. 12.04. – So. 16.04. 5 Tg. HP € 769,-

- ✓ Hotel in Stresa direkt am See
- ✓ Mailand & Locarno
- ✓ Borromäische Inseln & wildes Verzascatal

Dreiländereck - Premium



Do. 13.04. – So. 16.04. 4 Tg. HP € 759,-

- ✓ Hotel direkt am Dreiländereck
- ✓ Flammkuchen & Weinprobe im Elsass
- ✓ Freiburg, Basel & Colmar

Toskana



So. 16.04. – So. 23.04. 8 Tg. HP € 972,-
Di. 03.10. – Di. 10.10. 8 Tg. HP € 959,-

- ✓ Neues Hotel direkt am Strand im Programm
- ✓ Traumstadt Florenz
- ✓ Siena, San Gimignani, Pisa & Lucca

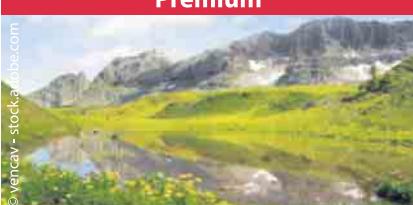
Kroatien – Rundreise Premium



Di. 18.04. – Sa. 29.04. 12 Tg. HP € 1.999,-

- ✓ Mittelalterliche Altstädte Dubrovnik, Zagreb & Split
- ✓ Erdbeernte & Schifffahrten
- ✓ Nationalpark Krka

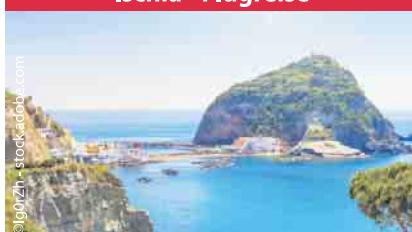
Südtirol erleben & genießen Premium



Fr. 12.05. – Do. 18.05. 7 Tg. HP € 1.299,-

- ✓ Neu mit Kochkurs & Ausflug Gardasee
- ✓ Dolomitenrundfahrt
- ✓ Meran & Schloss Trauttmansdorff

Ischia - Flugreise



Mi. 24.05. – Mi. 31.05. 8 Tg. HP € 1.299,-

- ✓ Ausflugspaket inklusive
- ✓ Ideale Reisezeit zum Baden & Erleben
- ✓ Hotel mit Wellnessbereich

Grünkohlfahrt Oldenburg

Sa. 25.02. – So. 26.02. 2 Tg. HP € 175,-

Ostern in Kärnten

Do. 06.04. – Di. 11.04. 6 Tg. HP € 784,-

Ostern im Erzgebirge

Fr. 07.04. – Mo. 10.04. 4 Tg. HP € 469,-

Ostern in Holstein

Fr. 07.04. – Mo. 10.04. 4 Tg. HP € 519,-

Rom – Flugreise

Di. 11.04. – Sa. 15.04. 5 Tg. ÜF € 995,-

So. 01.10. – Do. 05.10. 5 Tg. ÜF € 995,-

London

Do. 13.04. – So. 16.04. 4 Tg. ÜF € 549,-

Do. 12.10. – So. 15.10. 4 Tg. ÜF € 539,-

Urlaub am Gardasee

Di. 25.04. – Di. 02.05. 8 Tg. HP € 1.145,-

So. 15.10. – So. 22.10. 8 Tg. HP € 1.099,-

Ostseebad Binz – Insel Rügen

Do. 27.04. – Do. 04.05. 8 Tg. HP € 939,-

Bodensee – Schwäbisches Meer

Fr. 28.04. – Mo. 01.05. 4 Tg. HP € 573,-

Mo. 26.06. – Do. 29.06. 4 Tg. HP € 573,-

So. 09.07. – Mi. 12.07. 4 Tg. HP € 573,-

Walpurgis in Wernigerode im Harz

Fr. 28.04. – Mo. 01.05. 4 Tg. HP € 539,-

Wien

Mi. 03.05. – So. 07.05. 5 Tg. ÜF+ € 683,-

Mi. 11.10. – So. 15.10. 5 Tg. ÜF+ € 683,-

Leipzig

Do. 04.05. – So. 07.05. 4 Tg. ÜF+ € 515,-

Do. 08.06. – So. 11.06. 4 Tg. ÜF+ € 515,-

Do. 17.08. – So. 20.08. 4 Tg. ÜF+ € 515,-

Mecklenburgische & Templiner Seenplatte

Do. 04.05. – So. 07.05. 4 Tg. HP € 569,-

Do. 06.07. – So. 09.07. 4 Tg. HP € 579,-

Wandern auf Rügen

Mo. 08.05. – Fr. 12.05. 5 Tg. HP € 629,-

Dresden

Do. 11.05. – So. 14.05. 4 Tg. ÜF € 443,-

Do. 20.07. – So. 23.07. 4 Tg. ÜF € 439,-

Elsass - Vogesen

Do. 18.05. – So. 21.05. 4 Tg. HP € 489,-

Do. 15.06. – So. 18.06. 4 Tg. HP € 489,-

Elsass für Genießer - Premium

Sa. 20.05. – Di. 23.05. 4 Tg. HP € 839,-

Altmühlthal - Premium

Do. 25.05. – So. 28.05. 4 Tg. HP € 699,-

Bergzauber Kaunertal

So. 28.05. – So. 04.06. 8 Tg. HP € 1.089,-

Mo. 18.09. – Mo. 25.09. 8 Tg. HP € 1.089,-

Drei-Flüsse-Fahrt

Mo. 29.05. – Fr. 02.06. 5 Tg. HP € 649,-

Mo. 24.07. – Fr. 28.07. 5 Tg. HP € 639,-

Usedom

Mo. 29.05. – Mo. 05.06. 8 Tg. HP € 999,-

So. 25.06. – So. 02.07. 8 Tg. HP € 1.029,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200 oder in Ihrem Reisebüro | WWW.SAUERLANDGRUSS.DE

Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Weitere Erfolge im Schulhandball

GE Marienheide zweimal für die Finalrunde der Bezirksmeisterschaften qualifiziert

Am 1. Februar fand an der Gesamtschule Marienheide im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ die Hauptrunde der Bezirksmeisterschaften im Handball der Mädchen in der Wettkampfklasse III statt. Qualifiziert hatten sich die Mannschaften des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium aus Bergisch Gladbach, der Christophorusschule aus Königswinter und der Gesamtschule Marienheide als Gewinner ihrer Kreismeisterschaften. In den ersten beiden Spielen setzten sich die Mannschaften aus Königswinter und Marienheide gegen die Bergisch Gladbacher Mannschaft 13:4 bzw. 18:4 deutlich durch, sodass es im letzten Spiel zwischen den Marienheiderinnen und der Mannschaft aus Königswinter um den Turniersieg ging. Nach verhaltenem Beginn kamen die Marienheider Mädchen richtig in Fahrt und gingen über 3:0 und 7:2 schon Mitte der ersten Halbzeit deutlich in Führung. Eine konzentrierte Abwehrleistung und eine gute Wurfausbeute besonders aus dem Rückraum sorgten am Ende für einen ungefährdeten 21:9 Sieg.

Bei den Jungen in der Wettkampfklasse II traf am 6. Februar, ebenfalls in Marienheide, die Mannschaft der Gesamtschule Marienheide erneut auf die Mannschaft der Christophorusschule. Zusätzlich hatte sich das Gymnasium aus Wermelskirchen für das Turnier qualifiziert. Der Turnierverlauf war ähnlich wie dem beim Mädchenturnier, allerdings fielen deutlich mehr Tore. Zunächst gewannen die Mannschaften aus Königswinter und Marienheide gegen die Wermelskirchener



Die Mädchenmannschaft der GE Marienheide mit Betreuerin Giulia Astuni freut sich auf die Bezirksrunde; Fotos: GE Marienheide

Mannschaft klar mit 28:15 bzw. 31:17, sodass auch bei diesem Turnier das letzte Spiel über den Turniersieg entscheiden musste.

Am Anfang wechselte mehrfach eine Eintoreführung, bevor sich die Marienheider Mannschaft mit einem Zwischenspurt mehrere Tore

absetzen konnte. Unmittelbar nach der Pause gelang es den Marienheidern dann den Vorsprung von 15:12 auf 20:12 auszubauen und am Ende sicher mit 30:21 zu gewinnen.

Bei beiden Turnieren zeigten die Spieler*innen der Gesamtschule Marienheide bis auf kurze Phasen ein gutes und konzentriertes Spiel, dass die Betreuer*innen Giulia Astuni (Mädchen), Thomas Möller und Jörg Bohrmann (Jungen) sowie Schulleiter Wolfgang Krug erfreute. Natürlich waren alle Beteiligten sehr zufrieden mit dem Turnierergebnis und haben sich vorgenommen, in der Woche nach Karneval bei den Finalrunden der Bezirksmeisterschaften auch die letzte Hürde vor dem Landesfinale erfolgreich zu meistern.



Die Jungenmannschaft der GE Marienheide nach dem Turniersieg mit den Betreuern Thomas Möller (r.), Jörg Bohrmann (l.) und schulleiter Wolfgang Krug (h.l.)

**MIT FEILEN FING ES VOR ÜBER 200 JAHREN AN.
MIT DIR BEI UNS GEHT ES
IMMER WEITER!**



Mehr zu PFERD als Arbeitgeber
unter: HR.pferd.com

PFERD



www.pferd.com

Auf die richtigen Möbel kommt es an

Rückenfreundliches Arbeiten im Büro und Homeoffice

Fast jeder leidet mindestens einmal im Leben unter Rückenschmerzen. Schuld daran ist längst nicht immer körperliche Schwerstarbeit, sondern häufig eine falsche Körperhaltung gerade beim Sitzen im Büro oder Homeoffice. „Büromöbel, die auf Qualität und die Einhaltung ergonomischer Anforderungen geprüft sind, helfen dabei, konzentriert zu bleiben und Rückenproblemen vorzubeugen“, sagt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM).

Ergonomie bedeutet die Optimierung von Arbeitsbedingungen und -abläufen. Das stetige Verbessern der Benutzerfreundlichkeit eines Arbeitsplatzes und Fördern der Gesundheit einer Arbeitskraft sind wichtige Teilbereiche der Ergonomie. Möbel wie Schreibtische und Schreibtischstühle mit dem RAL-Gütezeichen „Goldenes M“ sind unter vielen Gesichtspunkten qualitätsgeprüft - auch unter ergonomischen. Seit 1963 verpflichten sich Möbelhersteller und Zulieferbetriebe, die der DGM angehören, freiwillig zur Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430. Diese bilden die Grundlage für das „Goldene M“ und garantieren dem Nutzer von zertifizierten Möbeln deren Langlebigkeit und einwandfreie Funktion, sowie Sicherheit, Gesundheit und Umweltverträglichkeit. All diese Faktoren werden in unabhängigen Laboren geprüft und sichergestellt.

Zur Standardausstattung der meisten Büro-Arbeitsplätze zählt der höhenverstellbare Schreibtischstuhl. Aber auch höhenverstellbare Schreibtische sind verstärkt im Kommen und besonders ergonomisch, denn Arbeiten im Stehen ist noch rückenfreundlicher als im optimierten Sitzen. Die optimale Sitzposition ist erreicht, wenn die Knie 90 Grad oder etwas mehr abgewinkelt sind, während die Füße gerade auf dem Boden stehen. Der Winkel zwischen Oberkörper und Oberschenkel sollte dabei mehr als 90 Grad betragen. Eine bewegliche Rückenlehne und Sitzfläche kommen der idealen Sitzposition

zugute und fördern außerdem, dass man selbst im Sitzen in Bewegung bleibt. Genügend Beinfreiheit ist hierfür ebenfalls förderlich. Der Stuhl sollte außerdem nicht zu weich sein und sicher auf fünf Fußstrebene mit lastabhängigen gebremsten Rollen stehen. Bei einem harten Bodenbelag sind weiche Rollen und bei einem weichen Bodenbelag sind harte Rollen die richtige Wahl.

Der Schreibtisch sollte eine Größe von etwa 160 x 80 Zentimeter besitzen und im Idealfall hell und matt sein, da starke farbliche Kontraste und spiegelnder Glanz die Augen schneller ermüden. Gegen Ermüdung hilft außerdem ein Arbeitsplatz mit viel Tageslicht, sowie mit ausreichend künstlicher Beleuchtung für die dunkleren Tages- und Jahreszeiten. Der Computerbildschirm sollte 50 bis 70 Zentimeter Abstand zu den Augen haben und leicht erhöht stehen. „Eine lineare Anordnung von Bildschirm, Maus und Tastatur mit dem Schreibtischstuhl verhindert Verspannungen im Kopf- und Nackenbereich und beugt damit ebenfalls Rückenschmerzen vor“, so Winning.

Der DGM-Geschäftsführer betont, dass ergonomisches Arbeiten nicht nur für Erwachsene Bedeutung hat, sondern ganz besonders auch für Kinder im Wachstum, deren Wirbelsäule sich noch entwickelt und empfindlich ist. Entsprechend wichtig seien ergonomische Gesichtspunkte auch bei der Auswahl der richtigen Möbel für Hausaufgaben & Co., so Winning. Vor dem Möbelkauf sollten die Kinder selbst ausgiebig Probesitzen, um die Ergonomie und den Sitzkomfort sicherzustellen.



Rückenfreundliches Arbeiten bringt im Homeoffice und im Büro mehrere Anforderungen bei der Möbelauswahl mit sich. Foto: DGM/hülsta

Ebenso sollten Büroarbeitskräfte ebenso wie idealerweise ebenfalls die Möglichkeit eines vorherigen Ergonomie-Checks. DGM/FT

B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär

Heizung

Alternative Energien

Bauschlosserei

Sonnenwärme
Luftwärme
Erdwärme

Einfach gut versorgt.

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0

www.vierkoetter-gmbh.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung

Wärmedämmverbundsysteme

Schimmelputzsanierung

Fußbodenverlegung

Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze

0 27 63/68 48 · info@maler-funke-gmbh.de

www.maler-funke-gmbh.de

Wohnen

Küche

Planen

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

werkshagen

Wohnen|Küche|Planen

Shop

Werksagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 03. März 2023
Annahmeschluss ist am:
24.02.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Informationen aus dem Rathaus
- Gemeindeverwaltung Marienheide
- Bürgermeister Stefan Meisenberg
- Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
- Politik
- CDU Manfred Stötzel
- SPD Fabian Geisel
- FDP Jürgen Rittel
- UWG Christian Abstoß
- Bündnis 90 / Die Grünen
- Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelverkauf über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Veröffentlichungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
post@bmb-marketing.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

MARKE

ZEITUNG

<

TV Rodt-Müllenbach lädt zur Jahreshauptversammlung

Der TV Rodt-Müllenbach lädt am Freitag, 17. März, um 19 Uhr, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in die Turnhalle Rodt ein. Im Vordergrund stehen das abgelaufene Geschäftsjahr. Dazu werden Berichte des Vorstands,

des Kassierers, sowie der Fachabteilungen Aufschluss geben. Darüber hinaus stehen die Wahlfolgender Funktionen im Vordergrund:

1. Vorsitzende/r, 2. Geschäftsführer/in, 1. Kassierer/in, Abtei-

lungsleiter/in Handball, Abteilungsleiter/in Volleyball, Abteilungsleiter/in Turnen, Jugendwart/in, Platz- und Hallenwart/in, Sozialwart/in. Weitere Informationen sowie Anträge für den Punkt Verschiedenes können

gerne auch im Vorfeld gestellt werden. (Kontakt: Svenja Massolle, Tel. 02264/200226)

Die Veranstaltung findet im Clubraum im 1.OG der Turnhalle Rodt statt. Für die Verpflegung ist bestens gesorgt.

Fußballcamp zu Ostern beim SSV Marienheide



Oster-Fußball-Camp beim SSV Marienheide

In den Osterferien findet vor den Feiertagen vom 3. bis 6. April, jeweils von 10 Uhr bis 15.30 Uhr auf dem Sportplatz des SSV Marienheide ein viertägiges Fußballcamp der Fußballschule Grenzland statt. Die 6 bis 13-jährigen Teilnehmer und Teilnehmerinnen trainieren in Gruppen von ca. 15 Kindern täglich mehr als vier Stunden und erhalten in den Pausen isotonische Getränke, frisches Obst und ein warmes sportlergerechtes Mittagessen. Außerdem bekommen alle Kids eine eigene Trinkflasche sowie ein tolles Jako-

Camp-Trikot. Auch für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ist gesorgt. So können alle Kinder ihre Schussgeschwindigkeit messen.

Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmer, nach einem großen Abschlussturnier, eine von allen Trainern unterschriebene Teilnahmeurkunde sowie einen Rabatt- und Gratis-Waffel-Gutschein für das Gartencenter Leurs in Venlo. Neben dem professionellen Anspruch der Trainingsinhalte, die von Nachwuchstrainern aus

deutschen und niederländischen Profivereinen, sowie erfahrenen Ex-Profis vermittelt werden, und des Rahmenprogramms liegt der Fokus im Feriencamp der Fußballschule Grenzland selbstverständlich auch auf einem spaßbringenden Event für die Kids. Anmelden können sich Fußballerinnen und Fußballer aller Leistungsniveaus. Im Camp werden die Kinder in alters- und leistungsgerechte Gruppen eingeteilt und so bestmöglich gefördert. Anmeldungen sind über die Webseiten www.fußballschule-grenzland.de

oder www.ssv-marienheide-online.de sowie unter der Telefonnummer 0172/6173511 möglich.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

rundblick
MARIENHEIDE Marienheide - Ein Dorf mit Herz
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENERATER
Bernd Müller
MOBIL 0170 8089752
E-MAIL post@
bmb-marketing.de



Hilfe auf Knopfdruck: Malteser suchen Verstärkung im Hausnotruf



Für den sozialen Hintergrunddienst im Hausnotruf suchen die Malteser für den Standort Engelskirchen ab sofort personelle Unterstützung.

Ein Sturz, ein plötzlicher Schwindanfall oder Schlimmeres - mit dem Alter steigt die Sorge vor den kleinen oder großen Notfällen im Alltag. Der Malteser Hausnotruf ist per Knopfdruck rund um die Uhr erreichbar und hilft, wenn es darauf ankommt. Damit entlastet der Dienst auch die Familien der Kunden. „Sie können sicher sein, dass ihrem Angehörigen im Notfall geholfen wird,“

erklärt Hülya Bicer, Leiterin der sozialen Dienste im Bezirk Rheinland Nord Ost. Nun suchen die Malteser für den Standort Engelskirchen personelle Unterstützung: So soll ein weiterer Mitarbeitender das Team im sozialen Hintergrunddienst unterstützen. „Wichtig ist, dass die Person einfühlsam und hilfsbereit ist,“ führt Bicer aus. „Das entspricht auch unserer Tradition,

da wir seit 70 Jahren Menschen helfen. Davon haben wir über 35 Jahre Hausnotruf-Erfahrung. Unsere Mitarbeitenden aus diesem Dienst berichten mir auch immer wieder, dass ihnen die Arbeit Spaß macht und es ihnen ein gutes Gefühl gibt, Menschen in Not zu helfen“. Weitere Voraussetzung ist ein Führerschein der Klasse B. „Die Stelle ist auf zehn Stunden die Woche angesetzt,

wobei die Tätigkeitsstätte Engelskirchen ist. Technisches Know-How ist von Vorteil“, erläutert Hülya Bicer weiter. Wer sich für den sozialen Hintergrunddienst im Hausnotruf interessiert, kann sich über das Online-Portal jobs.malteser.de schnell und einfach bewerben. Für Fragen steht Hülya Bicer unter der 0214 86851-27 telefonisch gerne zur Verfügung.

KOMM IN UNSER TEAM!



Werde Mitarbeiter (m/w/d)

im sozialen Hintergrunddienst Hausnotruf

- ✓ eine unbefristete Stelle in Teilzeit (19,5 Std./Woche)
- ✓ tarifliche Vergütung nach AVR-Caritas plus Weihnachtszuwendung, Urlaubsgeld, Kinderzulage
- ✓ 30 Tage Urlaub im Jahr
- ✓ eine qualifizierte Einarbeitung in Dein neues Aufgabenfeld und ein tolles Team!

E@J Frau Hülya Bicer (Leiterin Soziale Dienste)
Tel.: 0214 86851-27



Im Hausnotruf Team erwartet Dich eine tolle Aufgabe, in der Du die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen zu Deinem Beruf machen kannst.



Job

Das Fundament muss stimmen

Solide Ausbildung für Bestatter

Bestatter fühlen sich als Experten im Umgang mit dem Tod dem deutschen Handwerk besonders verbunden. Um die hohe Qualität der Ausbildung zu gewährleisten, fordert der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (BDB) daher Mindeststandards beim Zugang zum Bestatterberuf (www.bestatter.de).

Umfassende Ausbildung

Im aktuellen Ausbildungsjahr haben gut 200 junge Männer und Frauen die Ausbildung zur Bestattungsfachkraft begonnen. Anders als in anderen Branchen gibt es für Bestattungsunternehmer keine Probleme, Auszubildende zu finden. Im Rahmen der dreijährigen Ausbildung lernen sie zum Teil ganz unterschiedliche Bestattungsunternehmen kennen, besuchen die Berufsschule und werden schließlich auch im Bundesausbildungszentrum der Bestatter im unterfränkischen Münnernstadt aktiv.

Vielfältige Fähigkeiten und Empathie gefragt

Wer den Bestatterberuf anstrebt, bringt idealerweise Fähigkeiten mit, die ihm bei den täglichen Herausforderungen eine wertvolle Stütze sind. Neben handwerklichem Geschick ist vor allem menschliche und trauerpsychologische Kompetenz wichtig für die Beratung und Begleitung trauernder Angehöriger. Die Ausbildung umfasst Kenntnisse spezieller Bestattungsdienstleistungen, der

hygienischen Versorgung Verstorbener, der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie kaufmännische Aspekte.

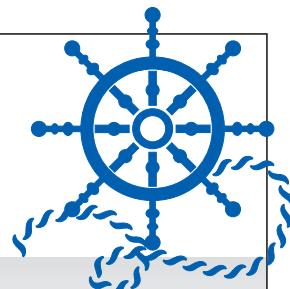
Mindeststandards gefordert

Hinterbliebene wünschen heute nicht mehr nur eine einfache Bestattung, bei der der Verkauf eines Sarges im Mittelpunkt steht. Vielmehr werden von einem Bestatter umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Beratung, Betreuung und Organisation sowie detaillierte Kenntnisse rechtlicher, sozialer und fachlicher Belange rund um Tod, Trauer und Bestattung erwartet. Vor allem durch die Zuwanderung von Menschen anderer Kulturen brauchen Bestatter heute viel kulturelles, religiöses und rituelles Hintergrundwissen. „Diese Verbindung zwischen Handwerk, Kultur und vielseitiger Dienstleistung macht den Reiz des Bestattungsberufes aus“, betont Stephan Neuser, Generalsekretär des BDB.

Durch Aus- und Fortbildung am Puls der Zeit

Wer heute die Ausbildung zur Bestattungsfachkraft erfolgreich durchläuft, kann sicher sein, den Anforderungen des Bestatterberufs auch morgen gewachsen zu sein. Berufsbegleitende Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind weitere Garanten für die Qualitätssicherung im Bestattungsgewerbe. (akz-o)

Wir steuern STEUERN



Wir brauchen Sie:

Steuerfachangestellte/r Buchhalter/in

für unsere Kanzlei in Lindlar oder Köln ab sofort in Voll- oder Teilzeit

Wenn Sie an einer abwechslungsreichen Tätigkeit und eigenständiger Bearbeitung eines interessanten Mandantenstammes interessiert sind, melden Sie sich bitte mit einer formlosen Kurzbewerbung bei uns!

Tel. 02266 - 440 92 16 | bollweg@tirpitz.de

Steuerberaterin Dr. Jutta Bollweg

Ahornweg 1 | 51789 Lindlar
Tel. 02266 - 440 92 16

Steuerberater Johann (Hans) Tirpitz

Siegburger Straße 149-151 | 50679 Köln
Tel. 0221 - 680 57 76

www.tirpitz.de



**Vereinte
Pflegedienste**

Vereinte Pflegedienste
Heidemann GmbH
Kölner Straße 3 - 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 47 02 00
info@vereinte-pflegedienste.de

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams:

In Vollzeit, Teilzeit und Aushilfe (450-€-Stelle)

Alle Wochenenden und Feiertage frei!!! Kein Schichtdienst!

Gesundheits- und Krankenpfleger_{m/w/d} Altenpfleger_{m/w/d}

**für die Betreuung schwerstbehinderter junger Menschen zu Hause und
für die Begleitung in die Schule oder in die Behindertenwerkstatt.**

Sprechen sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 17. Februar**Alte Apotheke**

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Samstag, 18. Februar**Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Sonntag, 19. Februar**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

Montag, 20. Februar**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Dienstag, 21. Februar**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Mittwoch, 22. Februar**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Donnerstag, 23. Februar**Berg-Apotheke**

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Freitag, 24. Februar**West-Apotheke**

Hochstr. 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Samstag, 25. Februar**Markt Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Sonntag, 26. Februar**Löwen-Apotheke**

Hochstr. 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Montag, 27. Februar**Elefanten-Apotheke**

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Dienstag, 28. Februar**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Mittwoch, 1. März**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Donnerstag, 2. März**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Freitag, 3. März**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 4. März**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Sonntag, 5. März**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

KrankenhäuserGummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbrol, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0**Allg. Krankentransport**

02261/19222

Tierärztlicher Notdienstwww.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php**Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg**Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbrol und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrol und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr
und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)**Ärztliche Hausbesuche über
116 117**

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117

erreichbar.

**Kinder-Notdienst in
Gummersbach**

Der kinder- und jungendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.**Du hast Alkoholprobleme?****Wir können helfen**

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavorchriften sind einzuhalten.

**Montags: 19.30 Uhr,
Marienheide, Klinik Marienheide,
Leppestraße 69**Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAnSiegburg>
TRIUMPH
TREPPIENLIFTE
Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

116 116:**Wer kennt diese Nummer?**

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn

eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

**GEGEN GEWALT**

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

**MOBIDIK**

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner
der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt



Freundliches Team



Qualifiziertes Fachpersonal



24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR

Tel.: 02264 / 40 120

www.pflegedienst-mobidik.de

FAMILIE JA! BERUF JA!

Es gibt viele Möglichkeiten des beruflichen (Wieder)Einstiegs in der häuslichen Pflege und in der Hauswirtschaft

Wir bieten Perspektive, Karriere und Weiterentwicklung:

**Wer Sie sind und wen
wir suchen...****Pflegefachkräfte**

Gesundheits- u. Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in etc.

Krankenpflegehelfer/in

1-jährig examiniert

Medizinische Fachangestellte
mit Berufserfahrung**Mitarbeitende der Hauswirtschaft
und Demenzbetreuung****Wir freuen uns auf Sie!**

Ihr Team der

DIAKONIE VOR ORT

Nähere Informationen finden Sie in unserem Flyer, der in Ihrer Kindertagesstätte und vielen anderen Orten ausliegt oder direkt per Telefon:
Tel: 02261 / 665 41

**Nehmen Sie Kontakt auf!**

Wir sind in: Bergneustadt • Gummersbach • Waldbröl • Wipperfürth • Windeck

Diakonie vor Ort gGmbH • Herr Sebastian Wirth (Geschäftsführer)

Reininghauser Str. 24 • 51643 Gummersbach • Tel: 02261 / 665 41 • Internet: www.diakonie-vor-ort.de

Hier finden Sie unsere
aktuellen Stellen - und
Beschäftigungsangebote...



AKTUELLER AUSZUG AUS DEM STÄNDIG WECHSELNDEN SORTIMENT



Kommode „Bleiglas“
140x90x50 cm, 290,- €



Nachttisch „Hattingen“
63x33x58 cm, 99,- €

Kreide-
farben &
Zubehör



Kommode „Driftwood“
113x80x50 cm, 300,- €



Viele Dekoartikel, auch zu Ostern
z.B. Bonbongläser je 10,- €



Beistelltisch „Pony“
43x29x57 cm, 69,- €



Räucherstäbchen, Halter,
Teelichter u.v.m.



großes Sortiment O'Donnell Liköre
ab 5€

ICH VERÄNDERE AUCH IHRE MÖBEL NACH WUNSCH!

Schöneborner Str. 15

51709 Marienheide

Öffnungszeiten

Di + Do 15-18 Uhr

Fr 13-17 Uhr

sowie nach tel. Absprache

📞 01766 132 6578

✉ www.gundi-arts.de

facebook.com/gundiarts

instagram.com/gundi_arts

Gundi Arts

...ALTES ANDERS

UPCYCLING & 2ND HAND

(kein Ankauf, keine EC-Zahlung)